



Mitteilung

Berlin, den 19. Januar 2024

**Die 57. Sitzung des Auswärtigen Ausschusses
findet statt am
Montag, dem 29. Januar 2024, 13:30 Uhr
10557 Berlin, Adele-Schreiber-Krieger-Straße
Marie-Elisabeth-Lüders-Haus
Anhörungssaal: 3.101**

Sekretariat
Telefon: +49 30 227-32416
Fax: +49 30 227-36131

Sitzungssaal
Telefon: +49 30 227-31487
Fax: +49 30 227-30483

**Achtung!
Abweichende Sitzungszeit!
Abweichender Sitzungsort!**

Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

**Vereinte Nationen stärken - Handlungsfähigkeit
und Kooperation zukunftsfest machen**

Michael Roth (Heringen), MdB
Vorsitzender



Geladene Sachverständige:

- **Dr. Ekkehard Griep¹**
Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN)
- **Prof. Dr. Stephan Bierling²**
Universität Regensburg
- **Dr. Marianne Beisheim³**
Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP)
- **Prof. Dr. Nicole Deitelhoff⁴**
Peace Research Institute Frankfurt – Leibniz-Institut für Friedens- und
Konfliktforschung (PRIF)
- **Prof. em. Dr. Gerd Seidel⁵**
Emeritus der Humboldt-Universität zu Berlin (HU Berlin)

¹ Auf Vorschlag der Fraktion der SPD zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

² Auf Vorschlag der Fraktion der CDU/CSU zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

³ Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

⁴ Auf Vorschlag der Fraktion der FDP zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

⁵ Auf Vorschlag der Fraktion der AfD zur öffentlichen Anhörung eingeladen.



Die Anhörung wird am 29. Januar 2024 von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr live im Parlamentsfernsehen (abrufbar auf der Website des Deutschen Bundestages) übertragen.

Allgemeine Informationen zum Besuch öffentlicher Anhörungen

Bitte teilen Sie uns zur Anmeldung bis zum 26. Januar 2024 (Anmeldeschluss 14 Uhr) per E-Mail auswaertiger-ausschuss@bundestag.de folgende Angaben mit:

Datum

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Anmeldung aus Kapazitätsgründen nicht immer den Zugang garantieren kann. Ein frühzeitiges Erscheinen ist daher empfehlenswert. Wegen des teilweise großen öffentlichen Interesses **können wir Ihre Anmeldung leider nicht bestätigen**. Ein Rede- und Fragerecht besteht nicht.

Bitte prüfen Sie kurz vor dem Termin der Anhörung die Raumangaben auf der Internetseite des Auswärtigen Ausschusses, da diese sich kurzfristig ändern können, und bringen Sie zur Einlasskontrolle (**10557 Berlin, Adele-Schreiber-Krieger-Straße**) einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.

Die sich anmeldenden Gäste werden hiermit darüber informiert, dass ihre Daten im Polizeilichen Informationssystem (INPOL) überprüft und für die Einlasskontrolle verwendet werden. Nach Beendigung des Besuches werden die Daten vernichtet.